

PM 2022-04-22

Jugendherbergen öffnen nach Geflüchtetenunterbringung wieder für den Regelbetrieb

Fünf Jugendherbergen wurden bis zu 18 Monate durch das Regierungspräsidium genutzt

Bad Homburg Die hessischen Jugendherbergen in Büdingen, Grävenwiesbach, Kassel, Lauterbach und Limburg öffnen am 25. April 2022 nach teils über 18 Monaten wieder für den Regelbetrieb mit Schulklassen, Bildungsseminaren, Familienfreizeiten und Erholungsurlauben. Im November 2020 kam das Regierungspräsidium Gießen auf den hessischen Landesverband der Jugendherbergen zu und hat angefragt, ob im Zuge der Coronapandemie Jugendherbergen in Hessen auch für die Unterbringung von Geflüchteten genutzt werden können. Die hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen hatten insbesondere durch den hohen Geflüchtetenzulauf und die sich wieder stark ausbreitende Coronapandemie Kapazitätsprobleme. Schnell konnte Einigkeit über die Nutzung der Jugendherbergen in Büdingen und Grävenwiesbach erzielt werden. Klaus Becker sagt als neuer Vorstand im DJH Hessen e.V.: „Für uns bot sich eine tolle Möglichkeit. Zu der Zeit war uns die Nutzung der Häuser für ihren eigentlichen Zweck auf Grund der Pandemie untersagt, gleichzeitig konnten wir uns satzungsgemäß einbringen und Menschen in Not helfen.“ Die Anmietung wurde vorerst bis Ende März 2021 vereinbart. Da sich die Pandemielage kaum entspannte und die Zusammenarbeit überaus erfolgreich lief, wurden die Aufenthalte bis Ende 2021 verlängert. Im April kamen mit der Jugendherberge Kassel, im Juli mit der Jugendherberge Lauterbach und im September mit der Jugendherberge Limburg drei weitere Jugendherbergen hinzu. Gleichzeitig wurde sich darauf geeinigt, dass die Belegungen spätestens zum 31.3.2022 beendet und dann wieder ein Regelbetrieb in den Jugendherbergen gewährleistet werden soll.

Becker: „Zum 25. April öffnen wir nun nach kurzer Renovierungsphase wieder alle fünf Häuser für Klassenfahrten, Bildungs-, Musik- und Sportcamps, sowie Freizeiten und Erholungsurlaube.“ In der Jugendherberge Büdingen wurde umfassend renoviert, neben einem farblichen Neuanstrich im Innenbereich wurden zudem neue Möbel aufgestellt, die Empfangshalle und der Speisesaal umgestaltet und das Küchenkonzept angepasst. Die Jugendherberge wird zukünftig fast vollständig auf Fleisch verzichten und ein umfassendes vegetarisches und veganes Küchenangebot bieten.

Hausleiter Michael Klinge dazu: „Wir haben die letzten Wochen intensiv genutzt und werden mit einer hochwertigen Qualität und einem abwechslungsreichen Angebot all unsere Gäste begeistern, teils sogar mit selbst Geerntetem.“

Die Jugendherbergen Grävenwiesbach, Kassel, Lauterbach und Limburg haben nicht ganz so umfassende Renovierungen erfahren, haben aber ebenfalls alle einen neuen Innenanstrich und eine Überarbeitung des Inventars erhalten. Becker: „Wir sind dem Regierungspräsidium sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 1,5 Jahren, für unsere Mitarbeitenden war es eine schöne und besondere Erfahrung. Das Erleben der Dankbarkeit unserer Langzeitgäste war teilweise sehr bewegend. Nun sind wir aber bereit für den Regelbetrieb und freuen uns auf die ersten Klassenfahrten und Familienfreizeiten.“

Personalie

Zum 1. April 2022 wurde das Vorstandsamt im DJH Hessen e.V. mit Klaus Becker neu besetzt. Neben Vorstandsvorsitzenden Timo Neumann wird er künftig die Bereiche Marketing und Qualitätsmanagement führen. Becker ist gelernter Kaufmann, studierter Politologe/Historiker, Touristiker und Qualitätsmanager. Im Mai 2021 wurde er als Qualitätsmanager im Landesverband angestellt, nun folgt er Nico Lorenz als Vorstand, der zukünftig den Bereich Prozesse, Strukturen & Projekte Finanzen verantwortet.

Bildunterschrift

Frisch renovierte und neu möblierte Zimmer in der Jugendherberge Büdingen.